

Kunst zum Anfassen Neuer Verein gegründet

Am 16. Mai fand in der Kirche Gümligen die Informations- und Gründungsversammlung des Vereins «Kunst zum Anfassen» statt

Die sieben Vorstandsmitglieder rätselten über die zu erwartende Besucherzahl ihres Anlasses: «Mindestens unsere Partnerinnen oder Partner werden kommen, dann sind wir zusammen schon 14!», witzelte Heinz Malzacher, im Verein verantwortlich für die Kommunikation. Doch weit gefehlt, gegen 18 Uhr füllte sich die Kirche. Über 70 Besucher waren es schlussendlich! Ob es am Kirchengeläut von Pfarrer Christoph Knoch lag, das dieser spontan erklingen liess? War es das Interesse an den Aktivitäten des Vereins, der sich für bildende Gegenwartskunst einsetzen will und dabei Kunst entdeckbar, erlebbar und begreifbar machen will? War es das Referat «Kunst in und um die Kirche Gümligen» von



Vereinsgründung in der Kirche Gümligen.

Bild: ck

Pfarrer Knoch? Oder doch der Vortrag von Kunstvermittler Andreas Jahn, der auf heitere und intelligente Art kulturhistorische Verbindungen zu den Kirchenfenstern und geistesgeschichtliche Impulse vermittelte? So oder so: der Start ist gelungen und die ersten Mitglieder haben ihren Beitritt in den jungen Verein spontan beschlossen!

Wie geht es weiter?

Vom 13. bis 15. September 2018 ist der erste Event geplant:

«Jung und Alt. Muri malt» auf dem Markplatz des Zentrums Multengut in Muri. Schülerinnen und Schüler malen zusammen mit Seniorinnen und Senioren Bilder zum Thema «Muri der Zukunft». Eine Fachjury bewertet die Bilder, die anschliessend in der Senevita Residenz Multengut ausgestellt werden.

Interessierte können sich bereits ab sofort bei Hans Aeschbacher unter hans.aeschbacher@muri-be.ch anmelden. pd